

Protokoll

Datum/Zeit	11. Juli 2017, 19.00 Uhr
Ort	Hotel Ramoz Litzirüti
Vorsitz	Hanspeter Gadiant, Präsident
Anwesend	Vorstand & Versammlung: insgesamt 39 Anwesende, 34 Stimmberechtigte Vertreter Arosa Tourismus: Noldi Heiz Presse: Uwe Oster
Entschuldigt	L. Schmid N. Zyndel A. Roth A. Bohner A. Altmann L. Waidacher T. Zimmermann
Protokoll	Liliane Heller, Nicole Minsch

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 121. GV vom 15. Juli 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht 2016/2017
5. Wahlen Revisoren
6. Festsetzung Mitgliederbeitrag
7. Was gibt es Neues im Handels- und Gewerbeverein:
 - Förderungsprojekte im Bereich Handel
 - Dorfmarkt – neue Regelungen
 - Weihnachtsmarkt
8. Mutationen
9. Umfrage & Diverses

1. Begrüssung & Eröffnung der Generalversammlung

Herr Hanspeter Gadiant, Präsident des Handels- und Gewerbevereins Arosa eröffnet die Versammlung. Er heisst die Mitglieder und Anwesenden herzlich willkommen und freut sich über die Anwesenheit von Herrn Jürg Michel des Bündner Gewerbevereins sowie Herrn Uwe Oster der Arosa Zeitung. Er bedankt sich bei Herrn Oster für seine Publikationen während des Jahres zu unseren Anlässen.

Der Präsident verliest die Traktanden, seitens der Versammlung sind keine Ergänzungen zu vermerken. Die Einladungen wurden zeitrichtig per Post an die Mitglieder versendet

Bevor Hanspeter mit seinem Jahresbericht beginnt, möchte er an die diesjährig verstorbenen Frau Frieda Beez und Herr Hans Juon (Juon Holzbau) erinnern. Die Versammlung erhebt sich zu einer Gedenkminute, wir werden sie vermissen.

2. Protokoll

Das Protokoll der 121. Generalversammlung vom 12. Juli 2016 wird von der Versammlung genehmigt.

3. **Jahresbericht des Präsidenten 2016/17 - verfasst Juli 2017**

Geschätzte Handels und Geweremitglieder

Nachdem ich nun ein Jahr im Amt bin, verfasse ich meinen ersten Jahresbericht für die 122. Generalversammlung des Handels- und Gewerbeverein Arosa.

Die Tätigkeiten des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zu 6 Vorstandssitzungen um die anstehenden Pendenzen und Probleme zu lösen.

Öffentlichkeitsarbeiten

Im November 2016 wurde ich eingeladen für die Vereinigung unsererer Zweitwohnungsbesitzer VIV- Arosa über die Probleme und Anliegen von Handel und Gewebe zu referieren.

Mein Thema widmete ich der Wertschöpfung und den Möglichkeiten diese in einem Bergdorf zu behalten. Ich versuchte auch die Folgen dieser Entwicklung aufzuzeigen.

Die Reaktionen zeigten, dass ich mit meinen Erläuterungen nicht falsch lag und unsere Zweitwohnungsbesitzer auch im Unterland mit diesen Problemen konfrontiert sind.

Verlust von Ladenflächen

Ein sehr aktuelles Thema, welches nicht nur uns in Arosa betrifft und beschäftigt. Nein im Ganzen Kanton sind alle Tourismusregionen betroffen und berichten in den Medien darüber. So haben auch wir versucht in unserem lokalen Blatt mit einem Artikel über die Situation und deren Folgen zu sensibilisieren.

Wir können nur darauf hinweisen und hoffen, dass möglichst viele Arosener und Betroffene diese Umstände erkennen und versuchen mit kleinen Schritten dagegen zu wirken.

Gute Aktionen und Medienauftritte

Zum ersten Mal ist versucht worden während des Humorfestivals in Arosa beim Oberseeplatz einen kleinen Weihnachtsmarkt zu verwirklichen. Die Geschäfte im Dorf sollten auch mit einbezogen werden. Was sich im Nachhinein als schwierig erwiesen hat und die Ladenbesitzer waren vom Erfolg enttäuscht. Der Markt selber aber die Bevölkerung begeisterte. Die Äusserungen der Marktaussteller konnte ich auch als positiv einstufen.

An dieser Stelle fragt es sich, ob Durchhaltewillen sich in Zukunft ausbezahlt oder ein anderer Weg gesucht werden muss. Der Markt am Oberseeplatz soll auch im 2017 stattfinden.

Wie die Geschäfte an der Poststrasse mit einbezogen werden sollen oder ob für diese eine andere Lösung gefunden werden muss ist noch nicht abschliessend bestimmt.

Der Auftritt von SRF „bi da Lüt“ hat mir sehr gut gefallen, und hat unser Dorf in einer guten Art in die Welt hinausgetragen. Wir durften als Vertreter von Handel und Gewerbe an diesem Anlass mitarbeiten. An dieser Stelle ein Dankeschön an Arosa Tourismus. Sie haben die Hauptarbeiten mit Ihrem Team bewältigt. Ein Dankeschön allen Arosern die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Die Mungga-Trophy wurde auch dieses Jahr durchgeführt. Allerdings musste ein Verschiebungsdatum zur Austragung verhelfen. Was aber der Stimmung und der Zufriedenheit der Teilnehmer nichts anhaben konnte. Es ist ein toller Anlass, der uns Handel- und Gewerbetreibende den Zweitwohnungsarosern näher bringt und gute Bande knüpfen soll. Auch hier gebührt unseren Vorstandsmitgliedern ein grosser Dank. Ihr Einsatz für diesen Anlass ist gross.

Der Dorfmarkt soll wieder zurück zum Ursprung. Es soll der Tag der Begegnung von Arosern und Zweitwohnungsarosern sein. Mit Einschränkung der professionellen Marktfahrer, die unser Gewerbe und unseren Handel konkurrenzieren, versuchen wir diesen zur Tradition gewordenen Markt für uns wieder attraktiver zu gestalten.

Sanierung Dorfstrasse

Die Dorfstrasse wird in den Jahren 2017 und 2018 einer Sanierung unterzogen.

Die erste Etappe ist bereits bis auf den Feinbelag ausgeführt. Der HGV- Arosa und engagierte Mitglieder haben mit Erfolg die Bauzeit von zwei Monaten auf einen Monat verkürzen können. Dies natürlich nur mit dem Wohlwollen der verantwortlichen Gemeindeinstanzen und den Verantwortlichen des Kantons. So ist es gelungen, die Hauptarbeiten auf den Sommersaisonbeginn 2017 fertig zu stellen.

Für die Etappe 2018 wird dies um einiges schwieriger werden, sind doch die Sanierungen in viel grösserem Ausmass geplant. Man wird aber versuchen das Menschen mögliche zu bewirken.

Delegiertenversammlung in Bergün

Hansruedi Widmer und ich haben den HGV- Arosa in Bergün vertreten.

Eine äusserst kompetent geführte Versammlung lässt noch einmal die Enttäuschung über die Olympia Abstimmung aufblitzen.

Machen uns aber Mut und fordern uns auf. Haben wir Mut zum Denken und Handeln in grossen Dimensionen!

Die Jugend fördern und im Kanton behalten! Rahmenbedingungen kontinuierlich verbessern. Obwohl das mühsame Arbeit ist dürfen wir nicht aufhören Regulierungen abzubauen und die Rahmenbedingungen zu verbessern.

Ich wünsche allen Geforderten ein ehrliches, überlegtes und erfolgreiches Geschäftsjahr.

Euer Präsident Hanspeter Gadiant

4. Jahresrechnung 2015/16 - Revisorenbericht

Unsere Kassierin Frau Liliane Heller stellt den anwesenden Mitgliedern die Bilanz und die geleisteten Sponsorenbeiträge vor. Bei detailliertem Interesse kann die Erfolgsrechnung zur Einsicht jederzeit beantragt werden.

Die Rechnung wurde durch den Revisor B. Künzler vorgelesen.

Die vorliegende Jahresrechnung vom 1. Mai 2016 - 30. April 2017 wurde eingehend geprüft (siehe Revisionsbericht) und bestätigt die einwandfreie Führung der Buchhaltung und empfiehlt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Der Präsident stellt vor der offiziellen Genehmigung, den stimmberechtigten Mitgliedern die Jahresrechnung zur Diskussion, was jedoch nicht gewünscht wurde. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen.

Der Präsident bedankt sich für die einwandfreie Buchhaltung bei der Kassierin L. Heller sowie bei unserem Revisor B. Künzler für die Kontrollfunktion.

5. Wahlen

Herr A. Bohner ist nicht mehr bei der GKB ^{in Arosa} ~~und nicht mehr bei uns als Revisor~~ tätig. Gemäss Statuten muss ein Revisor kein Mitglied sein, somit sind die Wahlen hinfällig. Er kann sein Amt weiterhin wahrnehmen!

Betreffend die Anzahl Vorstandsmitglieder sind jetzt insgesamt 7 Sitze vorgesehen, z. Z. aber nur 6 davon besetzt. Es gilt abzuklären, ob der freie Sitz somit eine Person im Vorstand wirklich fehlt, doch sind wir von den Statuten her vollständig vertreten.

6. Festsetzung Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt CHF 150.-. Der Beitrag wird jeweils aufgeschlüsselt. Zur Unterstützung von Anlässen, die sich fördernd auf alle Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins auswirken sind CHF 100.- kalkuliert, die weiteren CHF 50.- für Vereinsaufwände. Die Versammlung erklärt sich auch in diesem Jahr damit einverstanden.

7. Was gibt es Neues im Handels- und Gewerbeverein:

Im Verein veranstalten wir einen Infoabend zum Thema „Förderung im Handel“. Daraus sollen nicht nur Ideen entstehen, sondern zu Projekten werden. Wir planen den 15.8.2017 und wir freuen uns über jeden Interessenten, der sich in die Liste einträgt. Wir werden Sie per Mail einladen und den Treffpunkt bekannt geben.

Es sind viele Themen, welche die immer schneller werdende Abwärtsspirale, so beschreibt richtigerweise Herr R. Ruoss die Situation, beschleunigen. Trotz der einen positiven Nachricht, dass Coop Zentrum bis 2023 im Dorf bleibt, wird es nun sehr bedenklich im Handel. Wieder schliessen einige Geschäfte, teils bereits im Herbst, teils nach der Wintersaison im April 2018. Sind bereits Nachmieter und Interessenten im Gespräch? Was sind letztendlich die Gründe, dass a) so viele gezwungen sind, Ihr Geschäft aufzugeben und auch b) die Eigentümer keine Ladenmieter finden?

Weitere sehr essentielle Themen fordern uns heraus:

- ein Migros beim Neubau Carmenna
- die Umzonung zu Hotelgelände
- die Parkplatzknappheit in der Dorfmitte
- Bus Arosa – im All-inklusive-Konzept oder neu mit Fahrtickets
- Mietpreis-Situation der Ladenlokale
- Verlagerung der Aktivitäten nach Ausserarosa (Arztpraxis etc.)
- Wie hoch ist unsere Attraktivität: als Geschäft, als Feriendestination, und für wen?
- Fördern die Leistungsträger die Synergien zwischen Events, Öffnungszeiten etc.?
- usw.

Alles Fakten, die in Anbetracht der Gesamtsituation in Arosa zu schweren Lasten werden oder schon geworden sind. Die angeregte Diskussion unter den anwesenden Mitgliedern beweist die Sorgen im Handel. Herr Ruoss hat seine Unterstützung angeboten und empfiehlt als Grundlage zu allen weiteren Schritten die Erstellung einer Gesamtübersicht aller Geschäfte. Zweifelsohne ein wichtiger Ansatz.

Zusätzlich gilt, ein erfolgreiches Miteinander fordert auch Respekt und gegenseitige Unterstützung.

8. Mutationen

- Vereinsaustritt Arofidia Treuhand

9. Umfrage & Diskussion

Der HGV soll bei AT einen weiteren Sitz besetzen, damit wir als Verein mit unseren Interessen gut vertreten sind.

Walter Burkhalter stellt die Idee vor, dass eine Arosa-Einkaufstasche als Werbeträger viel bewirken könnte. Sein Modell wäre in den zwei Arosa Farben erhältlich und bei einer Produktion von 5000 Stk. ist diese zu einem Einzelpreis von CHF 1.15 zu realisieren. H.P. Gadiant bedankt sich für den Input und wird die Idee als Pendeuz aufnehmen.

Die nächste Fiutscher findet im November 2018 statt. H.R. Widmer erzählt von den KMU-Erfolgen und lobt das Wachstum dieser Veranstaltung. Der Innovationspreis 2017 ging an den CEO Rico Kramer für die „intelligente Strassenbeleuchtung“

Des Weiteren besuchte er als Vertreter im Bündner Gewerbeverein einen Anlass der RhB über Innovationen und Trend in Zukunft. Im Anschluss wurde eine Besichtigung des Albulatunnels organisiert und die hochinteressante Baugeschichte dieses Projektes erläutert. Dabei wurde für die damalige Zeit spektakulär und zukunftsweisend gebaut. Der Tunnel wurde durch das Einfrieren des Sandgesteins realisiert. Nur so konnte man die Stabilität während der Bauphase aufrechterhalten, dabei den Rundbogen formen, um diesen dann zu betonieren.

Herr Jürg Michel vom Bündner Gewerbeverein wendet sich an die Versammlung und freut sich, zusammenfassend ein paar abschliessende Worte formulieren.

„Was war der Grund für ein NEIN zu Olympia. Geht es uns in Graubünden zu gut?“

In seiner Rede erläutert er die momentane Situation in Graubünden, nämlich dass seiner Ansicht nach der Kanton in zwei geteilt ist und sich volkswirtschaftlich unterschiedlich entwickelt. Die Region Fläsch bis Thusis hat sich weiterentwickelt und liegt somit im Gesamtdurchschnitt der gesamten Schweiz. Die übrigen Regionen inkl. Engadin entwickeln sich tendenziell negativ. Hier wäre sicher ein Projekt, alle grossen Tourismusdestinationen einmal zusammenzubringen.

Bei dieser Gelegenheit möchte Herr Michel auf die nächste Abstimmung zur Altersvorsorge hinweisen. Der Bündner Gewerbeverein empfiehlt, hier NEIN zu stimmen, da das Vorhaben nur bis 2040 finanziert ist und daraus folgend die junge Generation extrem zur Kasse gebeten wird.

Abschliessend möchte er erwähnen, dass er sich sehr darüber freuen würde, in Zukunft auch einmal nach Arosa einen Innovationspreis verleihen zu können.

Der Präsident Hanspeter Gadiant bedankt sich bei der Versammlung und beim Vorstand für das entgegengebrachte Vertrauen in seinem ersten „Präsidenten-Jahr“ und freut sich, alle zum anschliessenden Imbiss einladen zu dürfen. Er schliesst die offizielle Generalversammlung und wünscht allen eine gute Heimfahrt.